

4 ANHANG

Anhang 1: Ergebnistabelle Baumhöhlenkartierung

Anhang 2: Fotodokumentation Baumhöhlenkartierung

Anhang 3: Bewertungsbogen FFH

Anhang 1: Ergebnistabelle Baumhöhlenkartierung

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBH	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
1		Eiche	50-60	vital	8,74569606959	50,13850022280	Südsüdost	Seitenast	abgeplatzte Borke	8-9 m	Für Fledermäuse ungeeignet	Ohne Befund
2		Eiche	40-50	stehendes Totholz	8,74603939222	50,13847733460	West	Stamm	Spaltenquartier, abgeplatzte Borke	1-4 m	1-8 cm breite, 3 m lange und ca. 10 cm tiefe Spalte ohne Befund. Potentiell für Fledermäuse geeignet, nicht erkletterbar	Ohne Befund
3		Eiche	40-50	vital	8,74573898481	50,13794327690	West	Stamm	Astabbruch	> 10 m	Astabbruch wenige cm tief, für Fledermäuse nicht geeignet	Ohne Befund
4		Eiche	50-60	vital aber mit Stammfäule	8,74661922599	50,13743592230	Nordost, Nordwest	3 x Stamm, 1x Ast	Stammfäule, abgeplatzte Borke (Ast), abgeplatzte Borke (Stamm)	1,6-2,5 m	Höhle durch Stammfäule ca. 25 cm tief, Seitenast mit abgeplatzter Borke ungeeignet, abgeplatzte Borke am Stamm 3-5 cm tief ungeeignet, weiterer Hohlraum auf 2,5 m Höhe mit Leiter Tiefe nicht einsehbar	Ohne Befund
5		Spitzahorn	40-50	vital aber mit Totholzanteilen	8,74649048034	50,13739396050	Nordost	Stamm	Spaltenquartier	2 m	10-20 cm breite Stammspalte (Blitzeinschlag), potentielle Eignung. Außerdem oberhalb von Stammriss abweigend Hohlraum 5-7 cm breit und 15 cm tief, potentielle Eignung	Ohne Befund
6		Weide	30-40	vital	8,74681186881	50,13714600500	Südost	Stamm	Astabbruch	6 m	Potenziell geeignet, da nach oben ausgefault; allerdings auch von Ameisen besiedelt.	Ameisenbesatz
7		Eiche	40-50	vital	8,74683380297	50,13713837600	Süd	Ast	Astabbruch	8-9 m	Aufgrund geringer Tiefe kaum geeignet.	Ohne Befund
8		Eiche	70	vital	8,74743461779	50,13673020350	Südost, Ost	Stamm	Stammfäule	1-3 m	Stammfäule bildet an 2 Stellen (1,30-2,50m und ab 3 m Höhe) tiefe Hohlräume im Innern des Stamms, Hohe Eignung als Fledermausquartier	Urinfame (Fledermäuse) nachgewiesen, kein Tierbesatz zum Zeitpunkt der Begutachtung
9		Eiche	30-40	halb stehendes Totholz	8,74814224410	50,13583756420	rundum	Stamm	abgeplatzte Borke, Stammriss, initiale Spechthöhlen	2-8 m	Abstehende Borke 0,5 bis 2 cm Tiefe, geringe Eignung. Stammriss 1-2 cm tief, geringe Eignung. Initiale Spechthöhlen bis 5 cm tief, geringe Eignung	Ohne Befund
10		Eiche	45	stehendes Totholz	8,74814224410	50,13618088700	rundum	Stamm	abgeplatzte Borke	0,5 - 10 m	Borke bis 3 cm abstehend, außerdem mehrere initiale Spechthöhlen ohne Eignung	Ohne Befund
11		Eiche	35-40	stehendes Totholz	8,74799251740	50,13607407520	rundum	Stamm	Stammrisse, abgeplatzte Borke	0,5-4 m	Stamm auf ca. 4 m Höhe abgebrochen, Risse 0,5 bis 2 cm breit, bis 10 cm tief, der Hohlraum ist nach oben offen, kaum geeignet, abgeplatzte Borke bis 2 cm tief, geringe Eignung	Ohne Befund

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
12		Eiche	35-40	stehendes Totholz	8,74799251740	50,13603211390	rundum	Stamm	abgeplatze Borke	0,5-3 m	Borke ca. 2-5 cm abstehend, geringe Eignung	Ohne Befund
13		Eiche	30	vital	8,74790668696	50,13591385790	Nordost	Stamm	Stammrisse, Baumhöhle, Astabbruch	0,5 -3,5	Zahlreiche Stammrisse, Baumhöhle in 2,5 m Höhe mit Mulm gefüllt. Astabbruch in 3,5 m Höhe nicht einsehbar. Basisnaher Spalt 1-5 cm breit, bis 10 cm tief.	Amselnest im Baumhöhle, außerdem Ameisenbesatz, geringe Eignung für Fledermäuse
14		Weide	180	vital aber mit hohem Totholzanteil insbesondere in der Krone.	8,74767017582	50,13550568530	rundum	Seitenast und Stamm	Specht und Astabbruch	6 m bis 15 m	Spechthöhle in ca. 15m Höhe in Seitenast ohne Nachweis jedoch potenziell geeignet (Nistmaterial weist auf Nutzung durch Vögel hin); weitere Spechthöhle am Ende des gleichen Astes, die nicht zu beklettern war. Spechthöhle am Hauptstamm am oberen Ende des Baumes in ca. 15m Höhe ist aufgrund fehlenden Ankerpunktes nicht zu beklettern (Exposition: Osten); Großhöhle nach oben ausgefault in 6m Höhe ist sehr gut geeignet jedoch ohne Nachweis (Südost).	Mai 2015 gerodet, zuvor durch Vögel genutzt
15		Weide	180	vital aber mit hohem Totholzanteil insbesondere in der Krone.	8,74745559884	50,13536835640	Südost	Stamm	Specht	12 m und 12,5 m	Zwei Spechthöhlen die aufgrund des Totholzes in diesem Bereich nicht beklettert werden können; die obere ist vermutlich von Star besetzt. Aus diesem Grund ist sie vermutlich geräumig und für Fledermäuse potenziell geeignet.	Ohne Befund
16		Weide	80	vital	8,74743461779	50,13525773040	Ost	Stamm	Specht	10 m und 12 m	Spechthöhlen nur wenige cm tief, deshalb ungeeignet	Ohne Befund
17		Weide	40	vital	8,74704837995	50,13503266300	Nordwest und Süd	Stamm	Specht	10 m	2 Spechtlöcher in nur wenigen cm Abstand (Foto 8a), davon nur die untere potenziell geeignet, die obere nur wenige cm tief und deshalb ungeeignet. Weitere Spechthöhle (Exp. Süd, Foto 8b) mit Nistmaterial belegt, nicht nach oben ausgefault aber offensichtlich mit vollständigem Brutkessel und deshalb grundsätzlich für Fledermäuse geeignet.	Hinweis auf Vogelbesatz
18		Erle	40	vital	8,74683380297	50,13457108480	rundum	Stamm	Astabbruch	bis in 10 m	Mehrere Astabbrüche, die nicht relevant sind, da sie nur unzureichend ausgefault sind.	Ohne Befund
19		Erle	80	vital	8,74719810665	50,13470078420	Nord und Südwest	Stamm, 2 x Ast	Specht, Astabbruch, Astloch	bis 4,5 m	Spechthöhle unter Kronenansatz ca. 20 cm tief, potentielle Eignung. Ausgefauter Astansatz in 2,5 m Höhe < 2,5 m tief, ohne Eignung. Astloch in 3,5 m Höhe < 10 m tief, ohne Eignung	Ohne Befund
20		Erle	40-50	vital	8,74818515931	50,13536835640	Südsüdost	Seitenast	Astabbruch	12 m	Ausgefautes Astloch ist mit ziemlicher Sicherheit für einen Besatz mit Fledermäusen nicht tief genug	Ohne Befund
21		Erle	50-60	vital	8,74788475190	50,13559342340	Nordost	Stamm	Specht	7-8 m	Höhle lediglich wenige cm tief und deshalb ungeeignet	Ohne Befund

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
22		Eiche	100	vital	8,74809932888	50,13567734670	rundum	Stamm	Spaltenquartier	4-8 m	Abgeplatzte Rinde an mehreren Stellen des Baumes, als Spaltenquartier geeignet und endoskopierte soweit möglich; ohne Nachweis von Fledermäusen.	Ohne Befund
23		Eiche	50-60	vital	8,74837875524	50,13576508510	Nordwest	Seitenast	Specht	8 m	Unvollständiges Spechtloch, kaum geeignet, da nicht tief genug und weder nach oben noch nach unten ausgefault bzw. ausgebaut.	Ohne Befund
24	1362	Linde	< 40	vital	8,74842167046	50,13611603700	Nordwest und Nord	Stamm	Specht, Astabbruch	> 10 m	3 Spechthöhlen (nordwestexponiert) und ein Astabbruch (nordexponiert)	Ohne Befund
25	1369	Eiche	100	vital	8,74848556672	50,13612748140	rundum	Stamm	Specht und Spaltenquartier	Bis in 11 m	Spechthöhle unterhalb Astabbruch geeignet; des Weiteren umlaufender Stammriss über mehrere Meter Länge vermutl. durch Blitzschlag entstanden; Ungefähr auf halber Länge des Risses eine Höhlung durch Specht erweitert, die mit Kohlmeisen besetzt ist, hier ist der Riss über mindestens 1 m ausgefault und deshalb für Fledermäuse besonders gut geeignet. Ohne Nachweis von Fledermäusen, Haaren, Kot oder Sonstiges.	Ohne Befund
26		Eiche	40-50	vital	8,74801349845	50,13616181340	rundum	Stamm	Specht	8 m	Lediglich die Spechthöhle mit Exposition NO aufgrund räumlichen Umfangs potenziell geeignet jedoch mit Waldmaus (?) besetzt. Die übrigen Höhlen sind aufgrund geringer Tiefe für Fledermäuse ungeeignet.	Insgesamt 5 Spechthöhlen von denen 4 aufgrund geringer Tiefe ungeeignet sind. In der Höhle nach NO von Waldmaus besiedelt.
27		Eiche	35	stehendes Totholz	8,74792766712	50,13620377510	rundum	Stamm	Spaltenquartier, abgeplatzte Borke	bis > 8 m	Trockenrisse im Stamm 1-2 cm breit und 5-8 cm tief, geringe Eignung. Borke steht 0,5 - 5 cm weit ab, geringe Eignung	Ohne Befund
28	1368	Eiche	35-40	halb stehendes Totholz	8,74797058323	50,13636399260	rundum	Stamm	Stammrisse, abgeplatzte Borke, Spechthöhle	bis 2 m	Trockenrisse im Stamm 0,5 bis 3 cm breit und bis zu 8 cm tief, geringe Eignung. Hohlraum durch abstehende Borke 5-10 cm breit, ebenfalls nur bedingt geeignet. SO exponierte Spechthöhlen nur initial, keine Eignung	Ohne Befund
29		Eiche	50	vital aber mit hohem Totholzanteil	8,74799251740	50,13673020350	Nord	Stamm	Specht	10-12 m	Ungeeignet, da nur 5-10cm Tiefe; nicht beklettert.	

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
30	1344	Eiche	40-50	vital aber mit hohem Totholzanteil insbesondere in der Krone.	8,74801349845	50,13687897670	7xSüdost, 1xOst	7xStamm, 1xSeitenast	Specht, Stammfäule	< 15m	Ausgefaltete Höhle am Stammfuß sehr geeignet, aber ohne Besatz. Nicht beklettert aufgrund überwiegend toter Krone und der Gefahr herabfallender Äste beim Klettern. Spechthöhle SO in 2m Höhe mit Leiter begutachtet, Eignung vorhanden jedoch kein Besatz.	Ohne Befund
31		Eiche	40	stehendes Totholz	8,74818515931	50,13697434370	Süd	Stamm	Specht	8-10 m	Aufgrund fehlender Standsicherheit des Baumes bzw. unzureichender Ankerpunkte nicht erkletterbar. Höhlen vermtl. geeignet.	Ohne Befund
32	1340	Eiche	40	vital	8,74807834783	50,13713837600	Süd	Seitenast, Stamm	Specht, abgeplatze Borke	Bis 12 m	Abstehende Borke an Stammbasis bildet 1-3 cm weiten Hohlraum, geringe Eignung, Spechthöhle in 12 m Höhe, geringe Eignung. Für Fledermäuse kaum geeignet, da nicht tief genug.	für Fledermäuse kaum geeignet, da nicht tief genug. Ohne Befund
33	1342	Eiche	< 40	stehendes Totholz	8,74754142928	50,13724518720	Ost	Stamm	Specht	<15m	Nicht beklettert aufgrund überwiegend toter Krone und der Gefahr herabfallender Äste beim Klettern.	
34	1330	Eiche	40-50	überwiegend vital	8,74743461779	50,13743592230	rundum		abgeplatze Borke sowie Astbruch		Nicht beklettert aufgrund überwiegend toter Krone und der Gefahr herabfallender Äste beim Klettern.	
35		Eiche	35	stehendes Totholz	8,74633979963	50,13805008860	rundum	Stamm	abgeplatze Borke	gesamt	Die Borke steht bis zu 2 cm ab, geringe Eignung	Ohne Befund
36		Eiche	40-50		8,74603939222	50,13858414620	rundum	Stamm	Specht, Astloch	7-15 m	21a: Spechthöhle in 14-15 m Höhe nach oben nur gering ausgefaltet (geeignet aber ohne Nachweis), 21b: ausgefaltetes Astloch in 13-14 m Höhe durch Specht erweitert nach oben/unten jeweils nur gering ausgefaltet bzw. gezimmert (sehr bedingt geeignet, kein Nachweis), 21c: Astloch in 12-13 m Höhe von Star besetzt mit Eiern (nach oben ausgefaltet von daher für Fledermäuse sehr gut geeignet jedoch ohne Nachweis), 21d: Probeloch von Specht in 12-13 m Höhe mit einer Tiefe von 1-2 cm (ungeeignet), 21e: Astloch von Specht nachgearbeitet in 7-8m Höhe; ca. 10 cm tief, weder nach unten/oben ausgefaltet oder gezimmert (nur sehr bedingt geeignet ohne Nachweis von Fledermäusen), 21f: Astloch in 7-8m Höhe mit einer Tiefe von maximal 3cm (ungeeignet)	Ohne Befund
37	1317	Eiche	< 60		8,74631881858	50,13858414620	Nordwest, Südsüdost	Stamm	Specht	10m	beide nach oben und unten ausgefaltet (beide sehr gut geeignet, aufgrund der Krümmung im Höhleneingang nicht vollständig endoskopierbar; beide mit „Aasgeruch“). Darüber insgesamt 4 ungeeignete „Probelöcher“.	Aasgeruch nachgewiesen

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
38	1316	Eiche	< 60	vital	8,74653339556	50,13896180110	Südost	Stamm	Specht, Astloch	8-10 m	23a Spechthöhle in 10m Höhe nicht nach oben ausgefault (SSW, grundsätzlich geeignet ohne Nachweis), 23b Astloch in ca. 8m Höhe von Specht erweitert (NW, nach oben leicht ausgefault, 10cm unterhalb Einflug steht Wasser, deshalb nur bedingt geeignet)	Ohne Befund
39		Eiche	40-50	vital	8,74676895359	50,13861847820	Nordost	Stamm	Asthöhle	10 m	Ca. 5 cm tief, für Fledermäuse kaum geeignet.	Ohne Befund
40		Eiche	40-50	vital	8,74722004081	50,13809205040		Stamm	Astabbruch	10-13 m	25a) Astloch von Specht bearbeitet in 12-13m Höhe (nach oben ausgefault mit Nistmaterial am Grund; kein Nachweis aber sehr gut geeignet) 25b) Astabbruch in 10m Höhe nicht nach oben ausgefault, Wasser kann von oben hereinsickern und deshalb nur bedingt geeignet)	Hinweis auf Vogelbesatz
41	1324	Eiche	120	stehendes Totholz	8,74764919477	50,13793183300	West, NW	Stamm	Stammbruch	bis 5 m	Stammabbruch in 5 m Höhe, mehrere Hohlräume (Stammrisse) bis 20 cm tief und der Länge nach über mehrere Meter im Stamminneren hinauf reichend, sehr hohe Eignung	Kein aktueller Befund, jedoch Kotpellets nachgewiesen
43		Eiche	40-50	stehendes Totholz	8,748335684002	50,13743592230	rundum	Stamm	Abgeplatzte Borke	> 5 m	Abstehende Borke besonders im oberen Stammbereich vorhanden, mit Leiter nicht einsehbar. Abstehende Borke im unteren Stammbereich geringe Eignung	Ohne Befund
44	1355	Eiche	50	vital	8,74827099064	50,13740540460	Südwest	Stamm	Specht	< 10 m	2 Spechthöhlen im Abstand von ca. 30cm; die obere mit Exp. Nordwest, die untere Nord, beide nach oben ausgefault und miteinander verbunden, beide mit Nistmaterial; 3 weitere Spechthöhlen oberhalb, die aufgrund ungeeigneter Ankerpunkte nicht zu kontrollieren sind; beide Höhlen für Fledermäuse geeignet	Ohne Befund
46	1341	Hainbuche	50	vital	8,74792766712	50,13727570500	Osten	Stamm	Specht	< 10 m	Spechthöhle am mittleren Hauptstamm in ca. 12m Höhe nicht zu beklettern aufgrund nur unzureichender Ankerpunkte. Kleinere Astlöcher im unteren Stammbereich sind für Fledermäuse ungeeignet.	Ohne Befund
52	1359	Eiche	60	vital	8,74897956826	50,13666534450	Südost, Nordwest	Stamm	Specht	10 m	Höhlen nur wenige cm tief; für Fledermäuse ungeeignet	Ohne Befund

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
53		Eiche	40	vital aber mit hohem Totholzanteil insbesondere in der Krone.	8,74837875524	50,13674164720	Süd	Seitenast	Astabbruch	10 m	Nicht beklettert aufgrund überwiegend toter Krone und der Gefahr herabfallender Äste beim Klettern. Höhle nicht ganz offensichtlich. Seitenast war einzige Struktur, die eine potenzielle Funktion für Fledermäuse bieten könnte.	Ohne Befund
54		Hainbuche	30-45	geringe Vitalität (eine Stammhälfte faul)	8,74880790920	50,13645936000	West	Stamm	Stammfäule, 1 x Specht	bis 5 m	In der abgestorbenen Stammhälfte befindet sich eine 10-15 cm tiefe und 3-5 cm breite Spalte, die auf Höhe von 4 m mind. 1 m ins Stammesinnere hinauf ragt, hohe Eignung. Außerdem eine Spechthöhle auf 5 m Höhe, möglicherweise im Inneren mit Stammspalte verbunden.	Mit Totholzbewohnenden Käfern besetzt
55		Feldahorn	40	vital	8,74891472068	50,13650513610	rundum	Stamm	Stammfäule, 1x Specht, 1x Riss	bis 5m	Außen am Stamm zahlreiche Verballungen mit geringer Tiefe, kaum geeignet. Stammesinnere (Durchmesser 25) von Basis bis in 5 m Höhe komplett ausgefaut, hier verbunden mit Höhleneingang von Spechthöhle. Südexponiert befindet sich außerdem ein 0,5 m langer und 8 cm breiter Stammriss. Insgesamt hohe Eignung	Ohne Befund
57	1370	Erle	< 40	vital	8,74900054932	50,13607406590	Süd	Stamm	Specht, Astabbruch	5-7 m	Astabbruch nach Süd-ost in 7 m Höhe, nach unten ausgefaut, für Fledermäuse bedingt geeignet; Spechthöhle nach Osten in 5m Höhe nach oben ausgefaut und von Blaumeise besetzt, für Fledermäuse sehr gut geeignet; Spechthöhle nach Süden nach oben ausgefaut, gefüllt mit Mulm und deshalb Stamm vermutlich auf großer Länge hohl, für Fledermäuse geeignet.	Blaumeisenbesatz
58		Hainbuche	35	vital, Krone abgebrochen	8,74917221108	50,13628768930	Süd	Stamm	Stammfäule	bis 4,5 m	Krone abgebrochen, südexponierte Stammhälfte ausgefaut, durchgehender Hohlraum im Stammesinneren. Außerdem hohler Ast auf 4,5 m Höhe. Insgesamt sehr hohe Eignung	Ohne Befund
59	1371	Eiche	40	vital	8,74953746787	50,13639831520	Nord, Süd	Stamm	Specht	5-7 m	Insgesamt 7 Spechthöhlen von denen lediglich eine aufgrund eines vollständigen Brutkessels potenziell geeignet ist, die übrigen sind nicht tief genug gearbeitet. Keine Fledermäuse.	Ohne Befund

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
60	1358	Linde	20	vital	8,74912929496	50,13668823240	Süd	Stamm	Stammfäule	basisnah	Bodennaher Stammriss (ausgefällt) ca. 5 cm breit und 10 cm tief, der bis zu 70 cm ins Stammesinnere nach oben verläuft. Hohe Eignung	Ohne Befund
61	1361	Hainbuche	40	vital	8,74855041521	50,13692092920	West	Stamm	Astabbruch	<5 m	Höhle nur wenige cm tief; für Fledermäuse ungeeignet	Ohne Befund
62		Feldahorn	60	geringe Vitalität	8,74848556493	50,13677215550	Nord	Stamm	Stammfäule	0,5 m	Sehr alter Feldahorn, Lücke im Stamm an der Stammbasis, der Hohlraum reicht mindestens 1 m im Stammesinneren hinauf. Sehr hohe Eignung	Ohne Befund
63	1357	Eiche	50	vital	8,74882888755	50,13693237280	Nord	Stamm	Specht	12 m	Höhle lediglich 10 cm tief. Weder nach unten oder oben ausgefällt, deshalb für Fledermäuse kaum geeignet.	Ohne Befund
64	1345	Eiche	40	vital	8,74882461067	50,13694219390	Süd	Stamm	Specht	15 m	Aufgrund fehlender Ankerpunkte Baum nicht erkletterbar, zudem Totholzäste im Kronenbereich	
65	1346	Eiche	50	vital	8,74879121760	50,13696850070	Nord	Stamm	Spaltenquartier	8-15 m	Langezogener Stammriss vermtl. aufgrund Blitzschlag. An einer Stelle nach oben ausgefällt, hier sehr gut für Fledermäuse geeignet. Vermutlich auch Schlafplatz für Kleinvogel, da hier Kot und Mauserfedern.	Hinweis auf Vogelbesatz
66	1336	Eiche	30	stehendes Totholz	8,74846458477	50,13748168940		Stamm	Abstehende Borke, Stammriss	ab 3 m	Stammriss (1-3 cm breit, 6-10 cm tief) reicht ab eine Höhe von 3 m mehrere Meter den Baum hinauf, vermutlich hohe Eignung. Aufgrund der Höhe mit Leiter nicht ermittelbar, auch nicht erkletterbar.	Ohne Befund
67	1354	Eiche	40-50	vital aber mit hohem Totholzanteil insbesondere in der Krone.	8,74844264971	50,13748931900	Süd	Stamm	Specht	< 15 m	Aufgrund der annähernd geschlossenen Krone mit zahlreichen Seitenästen ist ein sicherer Ankerpunkt nicht erreichbar.	
68	1334	Eiche	50	vital	8,74829292301	50,13745880130	West	Stamm	Astabbruch	< 15 m	Nur nach unten leicht ausgefällt, für Fledermäuse kaum geeignet.	Ohne Befund

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
69	1343	Eiche	40-50	vital	8,74822807273	50,13661193830	Süd	Stamm	Specht	9 und 10 m	2 Höhlen nebeneinander in ca. 9 m Höhe. Mind. 30 cm tief, nicht ganz klar ob nach unten ausgearbeitet. Mit Pilzbefall und sehr feucht. Die linke aufgrund geringer Tiefe ungeeignet. Ca. 80cm tiefer weitere vollständige Spechthöhle mit Brutkessel. Hier Nest mit Eiern. Potenziell für Fledermäuse geeignet. Eindestens eine der 3 Höhlen potenziell geeignet.	Vogelbesatz (mit Gelege)
70	1333	Eiche	60	vital	8,74797058144	50,13747024530	West	Ast	Astabbruch	3 m	Ausgefalter Astabbruch mit Vogelbesatz (Nest nachgewiesen)	Vogelbesatz
71	1331	Eiche	40-50	vital	8,74771308924	50,13748931900	Südwest	Stamm	Specht	16 m	aus Artenschutzgründen nicht beklettert (Störung Schwarzmilan!)	
72	1325	Eiche	< 80	vital	8,74760627776	50,13750076300	Osten	Stamm	Astabbruch	< 10 m	aus Artenschutzgründen nicht beklettert (Störung Schwarzmilan!)	vermtl. von Blaumeise besetzt
73	1328	Eiche	< 40	vital	8,74747753121	50,13754653920	Süd	Stamm	Spaltenquartier	< 10 m	langgezogener Stammriss von ca. 2m Länge vermtl. aufgrund Blitzschlag. Potenziell für Fledermäuse geeignet, jedoch aktuell ohne Nachweis.	Ohne Befund
74	1326	Eiche	40	vital	8,74756336254	50,13757705690	Nordwest und Nord	Stamm	Specht	11-12 m	2 Spechthöhlen im Abstand von ca. 30cm; die obere mit Exp. Nordwest, die untere Nord, beide nach oben ausgefault und miteinander verbunden, beide mit Nistmaterial; 3 weitere Spechthöhlen oberhalb, die aufgrund ungeeigneter Ankerpunkte nicht zu kontrollieren sind; beide Höhlen für Fledermäuse geeignet	Hinweis auf Vogelbesatz
75	1322	Eiche	60	stehendes Totholz	8,74668312046	50,13854217500		Stamm	Stammriss, Specht	oberer Stammbereich	Im oberen Stammbereich bis 3 cm tiefe Risse und abgeplatze Borke am Stamm, geringe Eignung. Kleinere initiale Spechtlöcher nicht geeignet.	Ohne Befund
76	1685	Eiche	40-50	vital	8,74664020525	50,13817596420	Nord	Stamm	Specht	6-7 m	a) Spechthöhle in 7m Höhe weit nach oben ausgefault und mit Endoskop nicht vollständig einsehbar (kein Fledermausnachweis, sehr gut geeignet), b) mit Nistmaterial am Grund ohne Eier oder Jungvögel c) nachgewiesenes Wochenstubenquartier der Bechsteinfledermaus 2010 (Dietz)	Wochenstubenquartier der Bechsteinfledermaus (Nachweis 2010)
90	1318	Eiche	< 60	vital	8,74623298635	50,13819885250	Süd	Ast	Specht	< 15 m	Nicht erkletterbar wegen aufliegendem Totholz.	

BaumLfdNr/PlakettePöyry	BaumPlaketteDietz	BaumArt	BaumBHD	BaumVitalität	BaumRechtswert	BaumHochwert	HöhleExposition	HöhleLage	HöhleTyp	HöhleHöhe	HöhleErfassungsergebnis	Bemerkungen
91	1327	Eiche	60	vital	8,74734878556	50,13770675680	Südwest	Stamm	Astabbruch	10m	Kein sicherer Ankerpunkt im Baum erreichbar, deshalb nicht erkletterbar	
92	1332	Eiche	40-50	vital	8,74775600446	50,13752365110	Nord	Stamm	Specht	5-6 m	aus Artenschutzgründen nicht beklettert (Störung Schwarzmilan)	
93	1335	Eiche	25	stehendes Totholz	8,74832620290	50,13745425090	Nordwest	Stamm	Stammfäule	basisnah	Hohlraum mit Eingang im Stammbasisbereich reicht ca. 30 cm ins Stammesinnere hinauf, geeignet	Ohne Befund
94	1360	Eiche	< 60	vital	8,74887180367	50,13678359980	West	Stamm	Specht	< 20m	Keine komplett fertig gezimmerte Bruthöhle. Geht nur ca. 10 cm nach unten, nach oben nicht ausgefault. Für Fledermäuse grundsätzlich geeignet, aber suboptimal.	Ohne Befund
95	1364	Linde	30	vital	8,74915123182	50,13662339180	Nord	Stamm	Stammfäule	basisnah	10 cm tiefer Hohlraum (Stammriss) von der Stammbasis mindestens 50 cm weit in den Stamm hinaufreichend. Hohe Eignung	Ohne Befund
96	1375	Esche	80	vital	8,749644	50,135933	Nordwest und Südwest	Stamm und Seitenast	Specht und Spaltenquartier	8-9 m	Spechthöhle nach oben und unten ausgefault, für Fledermäuse deshalb sehr gut geeignet; gespaltener Seitenast in 2m Höhe zum angrenzenden Grünland hin, ohne Nachweis bedingt geeignet für Fledermäuse	Ohne Befund

Anhang 2: Fotodokumentation Baumhöhlenkartierung

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
1	
2	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
3	
4	

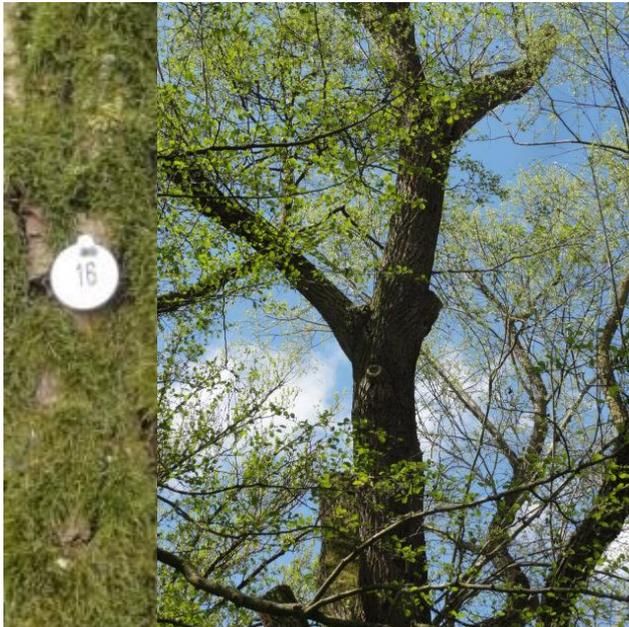
Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
5	
6	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
7	
8	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
9	
10	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
11	
12	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
13	
14	

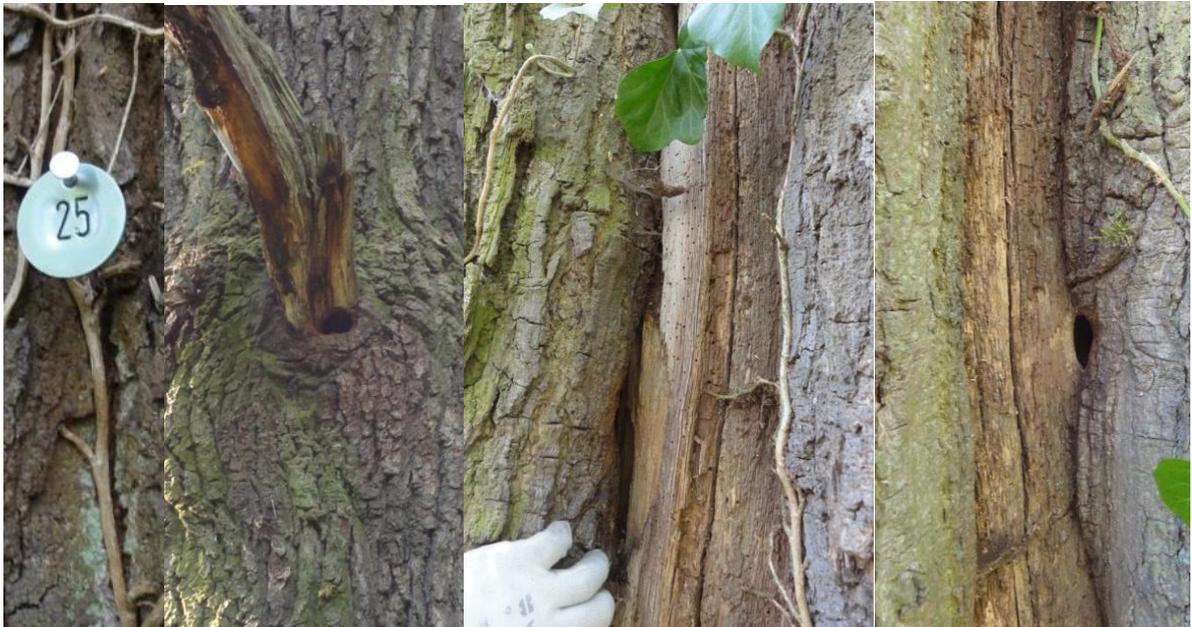
Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
15	
16	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
17	
18	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
19	
20	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
21	 A composite image for entry 21. The left side shows a close-up of a tree trunk with a white circular plaque containing the number '21'. The right side shows a view looking up into the green canopy of a tree against a blue sky.
22	 A composite image for entry 22. The left side shows a close-up of a tree trunk with a white circular plaque containing the number '22'. The right side shows a close-up of a tree trunk with a large, dark, irregular hollow or cavity.

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
23	
24	

Nr. Plakette	BAUMHÖLENFOTOS
25	
26	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
27	
28	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
29	
30	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
31	
32	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
33	 A photograph of a forest scene. In the foreground, a tree trunk is visible, showing a small orange mark. The background consists of many other trees with sparse green leaves, suggesting a forest in early spring or late autumn. The ground is covered with fallen leaves and some green vegetation.
34	 A collage of three photographs related to tree research. The leftmost photo is a close-up of a tree trunk with a white circular plaque attached to it, featuring the number '34'. The middle photo shows a tree trunk against a bright sky with sunlight filtering through the leaves. The rightmost photo is a close-up of a tree trunk with a large, dark, irregular hole or cavity in the bark.

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
35	
36	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
37	
38	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
39	 <p>A photograph of a tree trunk with a hole. A blue and yellow braided rope is wrapped around the trunk above the hole. A white circular plaque with the number '39' is attached to the trunk to the left of the hole.</p>
40	 <p>Three photographs of tree trunks with holes. The leftmost photo shows a white circular plaque with the number '40' attached to a tree trunk. The middle and right photos show two different tree trunks, each with a hole.</p>

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
41	
43	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
44	
46	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
52	
53	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
54	 <p>Two photographs of a tree cavity. The left image shows the exterior of the cavity with a white circular marker labeled '54' and a small white pin. The right image shows the interior of the cavity, which is dark and appears to be filled with wood debris or a hollowed-out space.</p>
55	 <p>Two photographs of a tree cavity. The left image shows the exterior of the cavity, which is surrounded by green moss and lichen, with a white circular marker labeled '55' and a small white pin. The right image shows the interior of the cavity, which is dark and appears to be filled with wood debris or a hollowed-out space.</p>

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
57	
58	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
59	
60	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
61	
62	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
63	
64	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
65	
66	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
67	 A photograph of a tree trunk with a hole. A green circular plaque with the number 67 is attached to the bark. The tree has green leaves and a blue sky in the background.
68	 A close-up photograph of a tree trunk with a hole. A green circular plaque with the number 68 is attached to the bark. The bark is rough and textured.

Nr. Plakette	BAUMHÖLENFOTOS
69	
70	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
71	
72	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
73	 A photograph showing a close-up of a tree trunk. A white circular marker with the number '73' is attached to the bark. A red rope is visible on the right side of the frame, and a blue climbing device is partially visible at the top right. The background shows other trees and a clear sky.
74	 Three photographs showing different views of tree trunks with hollows. The leftmost photo shows a white circular marker with the number '74' attached to the bark next to a large, dark, circular hollow. The middle photo is a close-up of a similar hollow. The rightmost photo shows a tree trunk with a red rope and a metal ring attached to it, with a hollow visible above.

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
75	
76	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
90	 A photograph showing a close-up of a tree trunk on the left with a white circular plaque attached, containing the number '90'. To the right, a wider view of a forest with many trees and green foliage is visible.
91	 A photograph showing a close-up of a tree trunk on the left with a white circular plaque attached, containing the number '1327'. To the right, a view of a tall, dark tree trunk reaching up towards a blue sky with some green leaves at the top.

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
92	
93	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
94	
95	

Nr. Plakette	BAUMHÖHLENFOTOS
96	

Anhang 3: Bewertungsbogen FFH

57

LRT 9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	
Bearbeiter: Janina Homberg		Fläche Nr.: --
Bewertung Erhaltungszustand:		
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Arteninventar		
<input type="checkbox"/> A: ≥ 14 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> B: 8 - 13 Punkte	<input type="checkbox"/> C: ≤ 7 Punkte

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Adoxa moschatellina | 1 | <input type="checkbox"/> Dryopteris filix-mas | 1 | <input type="checkbox"/> Scilla bifolia | 1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Allium ursinum | 1 | <input type="checkbox"/> Equisetum hyemale | 1 | <input type="checkbox"/> Stachys sylvatica | 1 |
| <input type="checkbox"/> Anemone ranunculoides | 1 | <input type="checkbox"/> Gagea lutea | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Stellaria holostea | 1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Arum maculatum | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Impatiens noli-tangere | 1 | <input type="checkbox"/> Stellaria nemorum | 1 |
| <input type="checkbox"/> Asarum europaeum | 1 | <input type="checkbox"/> Lamium galeobdolon | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Tilia cordata | 1 |
| <input type="checkbox"/> Campanula trachelium | 1 | <input type="checkbox"/> Mercurialis perennis | 1 | <input type="checkbox"/> Viola mirabilis | 2 |
| <input type="checkbox"/> Carex brizoides | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Miliun effusum | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Viola reichenbachiana | 1 |
| <input type="checkbox"/> Carex pilosa | 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Paris quadrifolia | 1 | Farn- oder Blütenpflanzen und | |
| <input type="checkbox"/> Carex sylvatica | 1 | <input type="checkbox"/> Phyteuma nigrum | 1 | Vögel der Roten Liste (Kategorien | |
| <input type="checkbox"/> Carex umbrosa | 1 | <input type="checkbox"/> Phyteuma spicatum | 1 | 0-3, G, R) jeweils: | 1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Carpinus betulus | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Polygonatum multiflorum | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Milvus migrans | 0 |
| <input type="checkbox"/> Circaea lutetiana | 1 | <input type="checkbox"/> Potentilla sterilis | 1 | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Corydalis cava | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Prunus avium | 1 | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Corydalis intermedia | 1 | <input type="checkbox"/> Pulmonaria obscura | 1 | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Corydalis solida | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Ranunculus auricomus | 1 | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Dactylis glomerata agg. | 1 | <input type="checkbox"/> Rosa arvensis | 1 | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Dentaria bulbifera | 1 | <input type="checkbox"/> Sanicula europaea | 1 | <input type="checkbox"/> | |

Nur auf sauren, wechselfeuchten Standorten zusätzlich:

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Agrostis canina | 1 | <input type="checkbox"/> Luzula pilosa | 1 | <input type="checkbox"/> Sphagnum spec. | 1 |
| <input type="checkbox"/> Carex pallescens | 1 | <input type="checkbox"/> Lysimachia vulgaris | 1 | <input type="checkbox"/> Stellaria alsine | 1 |
| <input type="checkbox"/> Deschampsia cespitosa | 1 | <input type="checkbox"/> Melampyrum pratense | 1 | | |
| <input type="checkbox"/> Lonicera periclymenum | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Molinia caerulea s.l. | 1 | | |

Habitate und Strukturen		
<input type="checkbox"/> A: ≥ 9	<input checked="" type="checkbox"/> B: 5 - 8	<input type="checkbox"/> C: ≤ 4
der unten genannten Habitate und Strukturen sind jeweils auf dem überwiegenden Teil der Fläche in guter Ausprägung vorhanden. Mehrere nur in Teilbereichen vorkommende Habitate/Strukturen können dabei aufaddiert werden.		

- | | | |
|---|--|---|
| <u>Waldentwicklungsphase und Höhlen</u> | <u>Totholz und Baumpilze</u> | <u>Sonstiges</u> |
| <input type="checkbox"/> (HAP, HZP) Alterungsphase u./o. Zerfallsphase | <input checked="" type="checkbox"/> (HTM, HTR) Mäßiger Totholzanteil in Teilbereichen u./o. Hoher Totholzanteil in Teilbereichen | <input checked="" type="checkbox"/> (AGR) Geophytenreichtum |
| <input checked="" type="checkbox"/> (HBA) Bemerkenswerte Altbäume | <input checked="" type="checkbox"/> (HDB) Stehender Dürrebaum | <input type="checkbox"/> (HKL, HLK, HWD) Kronenschluss lückig u./o. Kleine Lichtungen u./o. Kleinflächig wechselnde Deckungsgrade |
| <input checked="" type="checkbox"/> (HRH) Höhlenreichtum | <input type="checkbox"/> (HTD) Viel liegendes Totholz mit Durchmesser >40cm | <input type="checkbox"/> (HKS) Stark entwickelte Krautschicht |
| <input checked="" type="checkbox"/> (HBH, HSH) Andere große Baumhöhlen u./o. Schwarzspechthöhle | <input type="checkbox"/> (HTS) Viel liegendes Totholz | <input checked="" type="checkbox"/> (HSZ, HSM) Zweischichtiger Waldaufbau u./o. Drei- oder mehrschichtiger Waldaufbau |
| <input checked="" type="checkbox"/> (HBK) Kleine Baumhöhlen | <input type="checkbox"/> (HTS) Viel liegendes Totholz mit Durchmesser <40cm | |
| | <input type="checkbox"/> (HPR) Baumpilzreichtum | |

LRT 9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	
Bearbeiter: Janina Homberg		Fläche Nr.: --

Beeinträchtigungen		
<input type="checkbox"/> A:	<input type="checkbox"/> B:	<input checked="" type="checkbox"/> C:
Keine Beeinträchtigungen oder nur eine flächige Beeinträchtigung von sehr geringer Intensität und/oder nur punktuelle Beeinträchtigungen von mittlerer bis hoher Intensität.	1-2 flächige Beeinträchtigungen von nur geringer Intensität und nur kleinflächige Beeinträchtigungen mittlerer bis hoher Intensität.	Mehrere flächige Beeinträchtigungen von geringer Intensität oder eine bis mehrere flächige Beeinträchtigungen von mittlerer bis hoher Intensität.

In diesem LRT häufiger auftretende Beeinträchtigungen sind:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> (151) Trockenlagerung | <input type="checkbox"/> 532) LRT- fremde Baum- und Straucharten | <input type="checkbox"/> (711) Schältschaden |
| <input type="checkbox"/> (172) Grundwasserabsenkung | <input type="checkbox"/> (544) Verlust der Vertikalstruktur | <input type="checkbox"/> (712) Verbisschaden |
| <input type="checkbox"/> (513) Entnahme ökologisch wertvoller Bäume | <input type="checkbox"/> (545) Unterbau | <input type="checkbox"/> (721) Fütterung |
| <input checked="" type="checkbox"/> (521) Wegebau | <input type="checkbox"/> (551) Kompensationskalkung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Bodenverdichtung durch Maschinen | <input type="checkbox"/> (552) Bodenbearbeitung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> (523) Rindenmulchablagerung | <input checked="" type="checkbox"/> (560) Müll | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Nichteinheimische Baum- und Straucharten | <input checked="" type="checkbox"/> (670) Freizeit- und Erholungsnutzung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> (671) Trampelpfade | <input type="checkbox"/> |

Notizen:

Anteil Geophyten: 5-50% (Zustand B)

Schichtung: mindestens 2 Schichten und eine davon ≥ 160 Jahre (Zustand A)

Totholz: ≥ 5 Fm/ha, < 15 Fm/ha (Zustand B)

Flächenanteil LRT fremder Arten: $\leq 10\%$ (Zustand A)

- Eichen ≥ 80 bis 160 Jahre
- Teilfläche nur mit Stangenholz
- Im Nordwestbereich mehr Rotbuche eingestreut
- Im Süden mehr Eschen eingestreut
- Einige alte Hainbuchen und Feldahorn
- Viel Hainbuche im Jungaufwuchs